

guter Unterricht trotz Unruhe?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 16. März 2011 22:10

Diese 5-Jahres-Regel habe ich auch am Anfang gehört...und kann sie bestätigen. Das hat aber nicht damit zu tun, dass man dann quasi alles zusammen hat und nur noch aus dem Ordner unterrichtet.

Eher damit, dass du nach 5 Jahren

- einen Ruf an der Schule hast (, der hoffentlich gut ist :D...also ich wusste, dass ich es geschafft habe, wenn ich auf dem Weg zum Klassenzimmer war und vor mir Schüler wegspritzten mit dem obligatorischen "Der Hawkeye koooooomt.")
- ziemlich viele Situationen erlebt hast, in denen du in erster Reaktion hilflos warst (was du natürlich nicht gezeigt hast) und es doch überlebt hast
- eine feste Position im Kollegium hast (und nicht die niederen Jobs machen must (Kaffeekasse, Sicherheitsbeauftragter....ich hoffe, ich trete hier niemandem zu nahe)
- auf jeden blöden Satz von Schülern einen guten Spruch drauf hast
- du nachmittags zuhause auch mal über was anderes reden kannst, außer Schule

Angst, Schüler den Rücken zuzudrehen, hatte ich aber nie...hätte mir da erst Gedanken gemacht, wenn neben mir an der Tafel Obst zerplatzt wäre. (Das habe ich mal von einem benachbarten Gym gehört)